

Elternbrief

Juni 2010

Anschrift
Gymnasium am Markt
Marktstraße 12
32257 Bünde
Deutschland

Telefon
(0 52 23) 52 23 - 10

Telefax
(0 52 23) 52 23 - 11

e-Mail
gam.sekretariat@buende.de

Internet
www.gambde.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gegen Schuljahresende noch ein paar Informationen für Sie.

Zeugnisausgabe am 14. Juli in der 3. Stunde

Zuweilen werden wir gebeten, die Kinder ein bis zwei Tage zuvor schon vom Unterricht zu befreien. Ich möchte darauf hinweisen, dass den Schulleitern für die Zeiten vor und nach den Ferien ein Beurlaubungsverbot auferlegt worden ist. Dieses kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen aufgehoben werden.

Unterrichtsbeginn nach den Ferien am 30.8.2010 um 7:55 Uhr. Der Unterricht beginnt mit einem vollen Unterrichtstag. Die erste Stunde ist eine Klassenleiterstunde, in der auch der Stundenplan bekannt gegeben wird. Ab der 2. Stunde wird nach Plan unterrichtet. Für die Sek.I ist am Nachmittag noch kein Unterricht.

Nachprüfungstermin: Sollte Ihr Kind eine Nachprüfung zur nachträglichen Erlangung der Versetzung oder eines Abschlusses machen wollen, so stellen Sie sich bitte auf folgenden Termin ein: Donnerstag, 26.8.2010 ab 8:00 Uhr (bei schriftlichen Fächern). Die mündlichen Prüfungen beginnen ab 12:00 Uhr. Die genauen Zeiten der mündlichen Prüfungen werden von den Prüfern am Vormittag bekannt gegeben.

Der Fotograf kommt.

In einigen Fällen läuft der Schülerausweis bald ab. Nach den Sommerferien wird es wieder eine große Fotoaktion geben, bei der alle Schülerinnen/Schüler fotografiert werden. Der Termin wird nach den Ferien bekannt gegeben.

Betreuungsmaßnahmen am Nachmittag finden wie gewohnt ab dem 30.8.2010 statt. Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen von Honorarkräften durchgeführt werden, die aus Landesmitteln bezahlt werden. Den Eltern entstehen dabei keine Kosten. Anmeldeformulare dazu sind jederzeit im Büro der Schule erhältlich, die Betreuungszeiten sind flexibel wählbar (bis 15:30 Uhr).

Themenabende

In den letzten Wochen fanden verschiedene Themenabende für Eltern statt, die teilweise auf große Resonanz gestoßen sind. Zu den Themen „Computer- und Konsolenspiele“, „Die Gefahren der Internetnutzung“ und „Lernen Lernen“ hatten wir Referenten eingeladen, die uns interessante Tipps und Ratschläge mit auf den Weg geben konnten. Wir werden diese Reihe der Informationsabende für Eltern fortsetzen. Auch der Serenadenabend am 27.5., die Mitwirkung der Netzwerk-AG bei der Einweihung der neuen Räume der Medusana-Stiftung, das WDR-Schulprojekt „Medienerziehung praktisch“ am 18.5., die Theaterabende „Die 12 Geschworenen“ sowie die Veranstaltung der Klasse 7d zum Thema Rauchen „Be smart - Don't start“ zählten zu den Höhepunkten der vergangenen Wochen. Fotoimpressionen finden Sie auf unserer Homepage.

Zukunftswerkstatt

Am 29. April begannen wir mit dem Gesprächskreis „Zukunftswerkstatt“. Zunächst stellten sich hier die Fragen „Wer wird eingeladen?“ und „Wie können sich alle Eltern beteiligen?“ Um überhaupt beginnen zu können, habe ich diese Fragen folgendermaßen zu lösen versucht:

Eltern, Lehrer/innen und Schüler haben Vertreter für die Schulkonferenz benannt, sie besitzen das Vertrauen ihrer Mitwirkungsgremien. Diese Vertreter sollten zunächst angesprochen werden, mussten aber diese Einladung

nicht annehmen. Sie konnten diese Einladung an Interessierte weiterleiten oder auch absagen. Insgesamt sollte eine Gruppengröße von etwa 15 Teilnehmern nicht überschritten werden: 5 Eltern, 5 Schüler/innen 5 Lehrkräfte (Schulleitung mitgezählt). Sollte sich diese Auswahl als unzweckmäßig erweisen, würden wir die Zusammensetzung korrigieren. Man musste nur erst einmal beginnen. Durch die Öffnung über das Internetforum ist die Mitwirkung aller Personen der Schule sichergestellt.

Dieses Internetforum ist inzwischen eingerichtet worden. Sie finden dazu einen Link auf unserer Homepage: **<Forum>**. Wenn Sie in die Thematik Einblick nehmen und/oder einen eigenen Beitrag ergänzen möchten, dann melden Sie sich bitte dort an. Unser Büro wird dann prüfen, ob Sie als Eltern/Schüler/Lehrer berechtigt sind, Einblick zu nehmen und Ihre Zulassung frei schalten. Das dauert einen Tag. Auf diese Weise versuchen wir, Fremdnutzungen möglichst auszuschließen. Die Zukunftswerkstatt ist kein zusätzliches Entscheidungsorgan der Schule, sie dient lediglich als „Ideenbörse“ und soll die Schulprogrammarbeit unterstützen. Entscheidungen können hier nicht gefällt werden. Die Teilnahme an den Treffen ist freiwillig, neue Gäste sind stets willkommen. In den letzten beiden Sitzungen haben sich folgende Themen als besonders interessant herausgestellt: 1) Der bilinguale Unterricht, 2) Möglichkeiten der Einbeziehung außerschulischer Institutionen zur Unterstützung von Beratungsstrukturen, 3) Schüler- und Elternmitwirkung bei der Gestaltung des Schullebens. Ich lade Sie ein, Ihren Beitrag im Forum zu formulieren oder auch nur die vorhandenen Beiträge zu lesen.

Schulfest

Am Samstag, dem 3. Juli 2010 ist Schulfest. Zeitrahmen: 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Alle Freunde der Schule sind herzlich eingeladen. Wir möchten auch die „neuen“ Eltern mit ihren Kindern einladen, die vom kommenden Schuljahr an unsere Schule besuchen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, erste Kontakte herzustellen. Die Planung des Festes liegt in der Hand der Eltern unter Leitung von Herrn Rejschek. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ihre Bereitschaft ist jederzeit willkommen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Klassenpflegschaftsvorsitzenden, sie sind bestens informiert. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Fest.

Hausordnung

In der letzten Schulkonferenz wurde erneut über das Thema „**Handynutzung in der Schule**“ gesprochen. Die Hausordnung untersagt die Nutzung von Handys in der Schule. Dieses gilt an allen Schulen der Stadt Bünde in gleicher Weise. Die fortschreitende Technik entwickelt immer mehr technische Geräte, die enorme Leistungen vollbringen. Alle diese elektronischen Taschengeräte fallen unter das Handyverbot - unabhängig davon, ob sie nun internetfähig sind, eine Fotofunktion besitzen oder nicht. Dem Missbrauch sind hier kaum noch Grenzen gesetzt. Zum Schutz aller Personen an der Schule und wegen der Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler zum Beispiel bei Klassenarbeiten/Klausuren sind die Lehrkräfte berechtigt, diese Geräte einzusammeln, sobald sie im Unterricht benutzt werden. Ein vor einer Klassenarbeit nicht abgegebenes elektronisches Gerät wie Handy, iPod, MP3-Player o.Ä. gilt als vorbereiteter Täuschungsversuch und führt zu entsprechenden Konsequenzen. Sollte der Schulfriede durch die Benutzung gefährdet sein, werden sie auch außerhalb des Unterrichts eingesammelt. Mit schulischen oder auch privatrechtlichen Konsequenzen muss rechnen, wer auf dem Schulgrundstück ohne Erlaubnis Aufnahmen macht. Eingesammelte Handys werden im Schulbüro deponiert und erst nach dem Unterricht an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt. Es geht uns dabei um den Erhalt des Schulfriedens, die Wahrung der Persönlichkeit einer jeden Person an dieser Schule und die Aufrechterhaltung der Chancengleichheit bei Klassenarbeiten und anderen Leistungsüberprüfungen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Austausch mit Frankreich

Inzwischen hat der Gegenbesuch aus Rives bei uns stattgefunden. Das Wetter war nicht immer freundlich, aber die Stimmung war gut. Allen Eltern, Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften, die sich hier engagiert haben, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Darüber hinaus sind seit einigen Tagen französische Gäste bei uns, die einige Wochen am Unterricht der Klassen 9 teilnehmen werden. Auch für diese Betreuung bedanken wir uns und wünschen allen Gästen einen erfolgreichen Aufenthalt.

Hinweis auf weitere Termine

- Theateraufführungen des Lit.-Kurses der Jgst.12: „Freitag der 13.“ am 17.6. und 22.6. jeweils um 19:30 Uhr
- Gespräch zwischen den Generationen mit Gottfried Wagner und Peter Pogany-Wnendt am 2.7.2010 von 15:00 Uhr bis 19 Uhr im Dietrich Bonhoeffer-Haus, Veranstalter ist unsere Netzwerk-Gruppe
- Sommerkonzert in der Pauluskirche am 2.7.2010 um 19:30 Uhr

Und damit wünschen wir Ihnen einen angenehmen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen gez. Herrich / Peuker